

Sachverhalt:

Aufgrund des § 17 Absatz 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG) vom 14. Juli 2008¹ ist der Landkreis berechtigt, zur Finanzierung des Rettungsdienstes Benutzungsgebühren zu erheben. Die Gebührensätze sind durch Satzung zu bestimmen.

Die Ermittlung von Gebührensätzen hat auf der Grundlage einer zwischen der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen im Land Brandenburg und den Kommunalen Spitzenverbänden Land Brandenburg vereinbarten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) zu erfolgen. Gemäß § 17 Absatz 3, Satz 3 BbgRettG sind bei der Kalkulation die in einer abgelaufenen Rechnungsperiode entstandenen Kostenüberdeckungen zu berücksichtigen. Kostenunterdeckungen können spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum eingestellt werden.

Seit dem 1. Januar 2013 erhebt der Landkreis für die Leistungen des Rettungsdienstes Benutzungsgebühren auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming vom 13.12.2012². Der § 2 Absatz 3 der Gebührensatzung weist folgende Gebührensätze für das laufende Jahr 2013 als Pauschale aus:

a) Einsatz eines Krankentransportwagens (KTW)	170,70 €
b) Einsatz eines Rettungswagens (RTW)	505,60 €
c) Einsatz eines Rettungswagens (RTW) für den Krankentransport (KT)	170,70 €
d) Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)	210,50 €
e) Einsatz eines Notarztes	220,00 €

Zusätzlich zu den vorstehenden Pauschalsätzen werden für einsatzbedingt zurückgelegte Fahrstrecken je angefangenen gefahrenen Kilometer 0,46 € erhoben.

Kosten- und Leistungsrechnung Rettungsdienst 2014

Die Entwicklung der Aufwands- und Ertragslage und der Leistungen des Rettungsdienstes im laufenden Wirtschaftsjahr 2013 sowie der zu erwartende Aufwand im Folgejahr 2014 erfordern die Neukalkulation der Gebührensätze für Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises. In der KLR für das Jahr 2014 wurde für den abgelaufenen Gebührenzeitraum 2012 (Berichtszeitraum) eine Kostenüberdeckung in Höhe von 589.749 € ermittelt. Die aus Gebühren zu deckenden Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum 8.828.649 € und die dem gegenüberstehenden Gebührenerlöse betragen 9.155.425 €.

Für das Jahr 2014 sind Kosten des Rettungsdienstes in Höhe von 11.044.026 € kalkuliert. Gegenüber der Kalkulation für das Jahr 2013 sind die Aufwendungen um 743.533 € oder 7,22% höher prognostiziert.

Gegenüber dem bereinigten Ergebnis des Berichtszeitraumes 2012 steigen die kalkulierten unbereinigten Ausgaben um 2.215.377 € oder 25,1% (linear 12,54% pro Jahr).

¹ Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I Nr. 10 vom 17. Juli 2008

² Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Teltow Fläming Nr. 37 vom 17. Dezember 2013

Der Rettungsdienst wird 2014 gemäß der Rettungsdienstbereichsplanung folgende Einrichtungen umfassen (Tabelle 1).

Einrichtungen des Rettungsdienstes 2014	
Rettungswachen	9
Notarztstandorte	4
Verwaltung Eigenbetrieb	1
Verwaltung GmbH	1
Gesamt:	15

Tabelle 1 - Einrichtungen des Rettungsdienstes 2014

Aufgrund der Ergebnisse einer Untersuchung des Rettungsdienstes im Jahr 2011, insbesondere zur Erreichung der Hilfsfrist gemäß § 8 Absatz 2, Satz 1 Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz, die in 95 % aller Fälle an einem straßenseitigen Notfallort bei 15 Minuten liegen soll, wurde im IV. Quartal 2011 begonnen, die Vorhaltung in der Notfallrettung und für den qualifizierten Krankentransport zu optimieren. Die Maßnahmen befinden sich in den Wirtschaftsjahren 2013 und 2014 weiterhin in Umsetzung.

Das Netz von acht Rettungswachen in den Städten/Gemeinden Mahlow, Ludwigsfelde, Trebbin, Zossen, Luckenwalde, Jüterbog, Petkus und Dahme wurde am 1. Dezember 2012 durch eine neunte Rettungswache mit einem RTW in der Stadt Baruth/Mark verdichtet. Auf den bestehenden Rettungswachen des Landkreises erfolgt weiterhin eine Optimierung der Vorhaltezeiten der vorhandenen Rettungsmittel.

Die Ressourcen des Rettungsdienstes sollen im Wirtschaftsjahr 2014 folgenden Umfang erreichen (Tabelle 2).

Ressourcen 2014	RTW	NEF	KTW	sonstige KFZ	Personalstellen
RW Mahlow	2	0	0	0	15
RW Ludwigsfelde	2	1	0	0	19
RW Trebbin	1	0	1	0	12
RW Zossen	2	1	0	0	19
RW Luckenwalde	2	1	1	0	21
RW Jüterbog	2	1	0	0	19
RW Petkus	1	0	0	0	9
RW Dahme	1	0	0	0	9
RW Baruth	1	0	0	0	9
Verwaltung/Träger ZAS	3	0	1	5	6
Verwaltung RD TF GmbH	0	0	0	0	4
Gesamt:	17	4	3	5	142

Tabelle 2 - Ressourcen des Rettungsdienstes 2014

Zur Sicherstellung des Notarztdienstes bestehen unverändert Verträge mit dem Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde gGmbH zu den Notarztstandorten in den Städten Ludwigsfelde und Zossen und mit dem DRK Krankenhaus Luckenwalde zu den Notarztstandorten in den Städten Luckenwalde und Jüterbog. Die Notarztstandorte sind über 24 Stunden personell sichergestellt.

Zur Erfüllung der unmittelbaren Aufgaben in der Notfallrettung und dem qualifizierten Krankentransport sollen im Kalkulationszeitraum 2014 auf den Rettungswachen 20 (Vj. 19) Einsatzfahrzeuge vorgehalten werden (4 Reserve-KFZ werden in der Einrichtung Träger vorgehalten). Auf jeder Rettungswache wird dabei mindestens ein Rettungswagen über 24 Stunden einsatzbereit gehalten. Die Rettungswachen Trebbin und Luckenwalde halten darüber hinaus am Tage jeweils einen Krankentransportwagen vor und die Rettungswachen Mahlow, Ludwigsfelde, Zossen, Luckenwalde und Jüterbog werden jeweils einen zweiten Rettungswagen vorhalten. Die 4 Notarzteinsatzfahrzeuge sind auf den betreffenden Rettungswachen mit einem Notarztstandort 24 Stunden einsatzbereit stationiert.

Bei der Kalkulation der Gebührensätze des Rettungsdienstes für das Jahr 2014 wurden gegenüber 2013 folgende wesentliche Entwicklungen berücksichtigt:

1. Weitere Umsetzung der Empfehlungen des Gutachtens Rettungsdienst aus 2011 zur Vorhaltung für die Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport und fortlaufende Optimierungsmaßnahmen in der Vorhaltung.
2. Für die Regionalleitstelle Brandenburg wurde der Kostenanteil 2014 für den Landkreis Teltow-Fläming in Höhe von insgesamt 703.024 € kalkuliert (Planansatz der Regionalleitstelle). Darüber hinaus sind für die verbleibenden Aufgaben - Koordination und den Betrieb technischer Anlagen Aufwendungen in Höhe von 134.207 € (Vj. 140.323 €) kalkuliert. Die Gesamtkosten für die Inanspruchnahme der Regionalleitstelle sowie den Betrieb eigener Anlagen sind im Wirtschaftsjahr 2014 mit 837.231 € kalkuliert.
3. Tarifvertragliche Lohnentwicklung der Beschäftigten im Eigenbetrieb und Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH.

Kalkulierte Gesamtkosten 2014 nach Kostenstellen

Kostenstellen 2014	Kalkulation Soll*	Anteil an Gesamt (Prozent)	<u>nachr.</u>	
			Kalkulation 2013*	Ergebnis 2012*
*€	1	2	3	4
Rettungswachen	7.937.590	71,87%	7.384.351	6.318.617
Notarztsicherstellung	1.365.660	12,37%	1.370.220	1.368.360
Leitstelle	856.764	7,76%	849.392	851.584
Verwaltung	884.012	8,00%	696.530	773.980
Gesamt:	11.044.026	100%	10.300.493	9.312.541

Tabelle 3 - Gesamtkosten nach Kostenstellen im Kalkulationszeitraum 2014

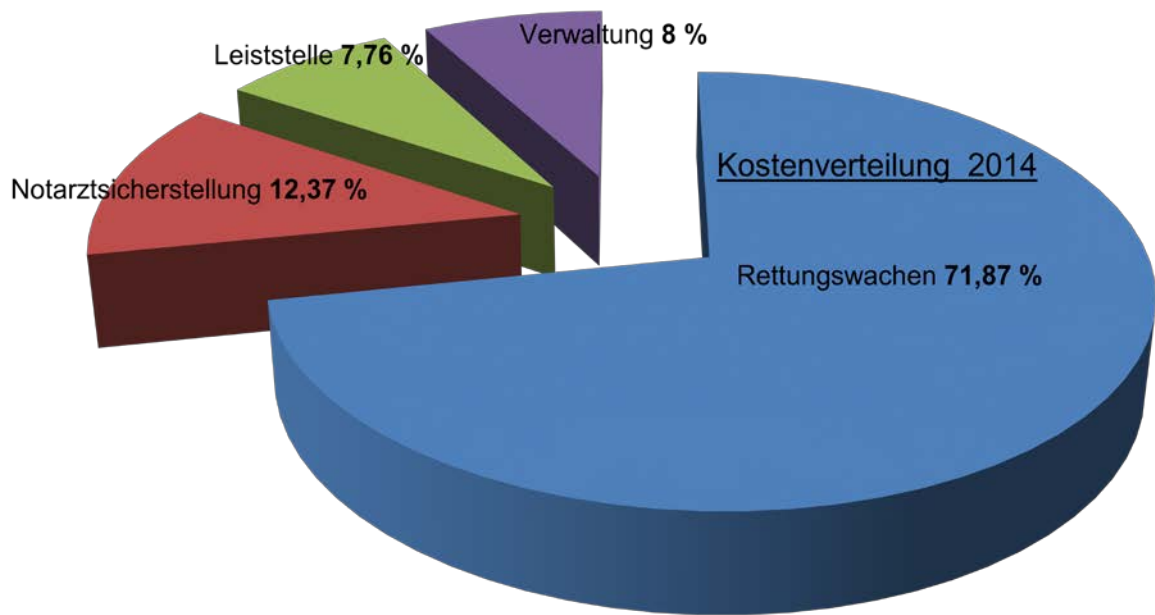


Diagramm 1 - Gesamtkosten nach Kostenstellen im Kalkulationszeitraum 2014

Kalkulierte Gesamtkosten 2014 nach Kostenarten

Kostenarten 2014	Kalkulation Soll*	Anteil an Gesamt (Prozent)	nachr.	
			Kalkulation 2013*	Ergebnis 2012*
*€	1	2	3	4
Personal	8.095.490	73,30%	7.371.856	6.437.774
Sachkosten	1.185.359	10,73%	1.181.022	1.154.496
Sonstige Kosten	880.608	7,97%	883.508	1.029.690
Kalkulatorische Kosten	882.569	7,99%	864.107	690.580
Gesamt:	11.044.026	100%	10.300.493	9.312.541

Tabelle 4 - Gesamtkosten nach Kostenarten im Kalkulationszeitraum 2014

Von den kalkulierten Gesamtausgaben sind nach der Bereinigung um sonstige Einnahmen und unter Berücksichtigung des Ausgleichs der Kostenüberdeckung des Berichtszeitraumes 2012 durch Gebühren 10.097.193 € zu decken.

Gesamtkosten:	11.044.026 €
Sonstige Einnahmen:	357.084 €
Deckungsausgleich § 17 (3) BbgRettG	589.749 €
Gesamt	10.097.193 €

Gebührenermittlung

Gemäß der Matrix zur Gebührenermittlung (s. Anlage Gesamtkostennachweis B2) werden die Gesamtkosten durch Gewichtungsfaktoren anteilig auf die Kostenträger Krankentransportwagen (KTW), Rettungswagen (RTW), Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) und Notarzt (s. Anlage Leistungen B1.2) verteilt.

Im Einzelnen gilt dabei folgende Systematik:

Von den gebührenrelevanten Gesamtkosten in Höhe von 10.097.193 € wird

1. der Kostenanteil für die Notärzte, einschließlich der für die Ärztliche Leitung des Rettungsdienstes (ÄLRD) und die Vorhaltung von Leitenden Notärzten (LNA), in Höhe von 1.412.360 € auf die Anzahl der kalkulierten Notarzteinsätze (6.133),
2. der kalkulierte Betrag der variablen Fahrzeugkosten in Höhe von 377.079 € auf die prognostizierte Fahrleistung (844.094 km)
3. und der Restbetrag der Aufwendungen in Höhe von 8.307.754 € den jeweils prognostizierten Einsätzen von RTW, KTW und NEF im Verhältnis ihres jeweiligen Anteils an der Gesamtzahl der Einsätze gegenübergestellt.

Zur Ermittlung der Gebührensätze für den Kalkulationszeitraum 2014 wird von folgendem Umfang der Inanspruchnahme des Rettungsdienstes ausgegangen:

Prognose der Leistungsdaten

Kostenträger 2014	Kalkulierte Einsätze 2014	<u>nachr.</u>	
		Kalkulation 2013	Ergebnis 2012
	1	2	3
Krankentransport	2.103	2.057	2.071
Rettungswagen	13.032	12.815	12.923
Notarzteinsatzfahrzeug	6.133	6.361	6.270
Notarzteinsätze	6.133	6.361	6.270
Kilometer	844.093	845.763	842.330
Gesamt Einsätze:	27.401	27.594	27.533

Tabelle 5 - Leistungen nach Kostenträger im Kalkulationszeitraum 2014

Bemerkung: Die Prognose der Leistungen von Rettungswagen berücksichtigt, dass Notfalleinsätze, bei denen keine Beförderung von Patienten im Sinne des § 60 SGB V. Buch erfolgte (Behandlungen vor Ort, Patient am Einsatzort verstorben oder kein Patient vorgefunden), nicht einer Gebührenerhebung zugänglich sind und als Fehlfahrten außer Acht bleiben. Für den Einsatz eines Notarztes, auch bei erfolgloser Reanimation und bei bereits Verstorbenen, wenn der Tod einer Person auch für einen Laien nicht offenkundig war, besteht weiterhin die Möglichkeit der Gebührenerhebung.

Durch die Matrix der Gebührenermittlung der KLR ergeben sich aus der Kalkulation und den prognostizierten Leistungen für das Jahr 2014 folgende Gebührensätze, die durch Gebührensatzung festzustellen sein werden:

Gebührensätze

Gebührensätze 2014	Gebührensatz*	<u>nachr.</u> Gebührensätze*	
		2013	2012
*€	1	2	3
Krankentransport	200,60	170,70	153,30
Rettungswagen	500,10	505,60	450,40
Notarzteinsatzfahrzeug	223,10	210,50	195,00
Notarzteinsätze	230,00	220,00	233,00
Kilometer	0,45	0,46	0,40

Tabelle 6 - Gebührensätze im Kalkulationszeitraum 2014

Gemäß § 17 Absatz 2 BbgRettG wurde der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen im Land Brandenburg die Kosten- und Leistungsrechnung und Gebührenkalkulation für das Jahr 2014 schriftlich zugestellt.

Die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen im Land Brandenburg hat hierzu am 03.09.2013 Erklärungsbedarf angemeldet. Am 17.09.2013 fand die mündliche Erörterung der Kosten- und Leistungsrechnung Rettungsdienst 2014 statt. Nach Erläuterung von Positionen der Kosten- und Leistungsrechnung konnte mit Vertretern der Krankenkassen am 16.10.2013 Einvernehmen vereinbart werden.

Schlussbemerkung

Mit der vorliegenden neuen Gebührensatzung erfolgt eine Anpassung der Finanzierung des Rettungsdienstes an die aktuellen wirtschaftlichen Verhältnisse des Rettungsdienstes im Landkreis und des für das Jahr 2014 soweit erkennbaren und damit kalkulierbaren Aufwandes.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming

Aufgrund des § 131 Abs. 1 i.V.m. § 3 und § 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2012 (GVBl. I Nr. 16), des § 17 Abs. 1 S. 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG) vom 14. Juli 2008 (GVBl. I S. 186) und § 122 Abs. 1 BbgKVerf i.V.m. §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 160), hat der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming in seiner Sitzung am mit Beschluss folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenerhebung

(1) Der Landkreis Teltow-Fläming ist gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 BbgRettG Träger des Rettungsdienstes in seinem Gebiet. Er erhebt für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Wesentliche Bestandteile des Rettungsdienstes sind der Notarzdienst, die Regionalleitstelle Brandenburg an der Havel und die Rettungswachen in Mahlow, Ludwigsfelde, Trebbin, Zossen, Luckenwalde, Jüterbog, Petkus, Dahme/Mark und Baruth/Mark samt deren personellen und sächlichen Ausstattung, einschließlich der Rettungsdienstfahrzeuge und Ausrüstung, sowie die allgemeine Verwaltung des Trägers, soweit sie für den Rettungsdienst tätig ist.

(3) Die Gebühren entstehen im Rahmen der Notfallrettung aufgrund eines Notrufs oder der Bestellung eines Krankentransports aufgrund einer ärztlichen Verordnung

1. bei dem Einsatz eines Krankentransportwagens (KTW) oder eines Rettungswagens (RTW) mit dem Transport,
2. bei dem Einsatz eines Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF) und eines Notarztes mit der Behandlung des Notfallpatienten im Sinne des § 3 Abs. 1 BbgRettG,
3. im Falle des Missbrauchs (§ 3 Nr. 3 der Satzung) mit dem durch die Regionalleitstelle angeordneten Ausrücken der Einsatzfahrzeuge.

§ 2 Grundlage, Maßstab und Entstehung der Gebühren

(1) Grundlage und Maßstab der Gebührensätze ist eine Kosten- und Leistungsrechnung. Die Gebührenhöhe bemisst sich nach dem auf einen Einsatz entfallenden Betrag an den Kosten, die durch die Bereitstellung der jeweiligen Leistung (KTW, RTW, NEF, Notarzt) entstehen.

(2) Die Gebühr wird für die Inanspruchnahme eines Einsatzfahrzeuges nach der Art des Einsatzes und die Inanspruchnahme eines Notarztes pauschal erhoben. Hierneben wird eine Gebühr für die von dem Einsatzfahrzeug einsatzbedingt zurückgelegte Strecke je angefangenem Kilometer erhoben. Erfolgt der Einsatz für mehrere Gebührenschuldner, wird die Gebühr anteilig erhoben.

(3) Es bestehen die folgenden Gebührensätze:

1. Für die Inanspruchnahme
 - eines Rettungswagens für die Notfallrettung 500,10 EUR
 - eines Notarzteinsatzfahrzeuges 223,10 EUR
 - eines Notarztes 230,00 EUR
 - eines Krankentransportwagens für den Krankentransport 200,60 EUR
 - eines Rettungswagens für den Krankentransport 200,60 EUR
2. Für die von dem Einsatzfahrzeug einsatzbedingt zurückgelegte Wegstrecke werden je angefangenem Kilometer 0,45 EUR erhoben.

§ 3

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner sind

1. die mit einem Fahrzeug des Rettungsdienstes transportierte Person,
2. der von einem Notarzt behandelte Notfallpatient für den Einsatz des Notarztes und des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF), auch im Falle einer erfolglosen Reanimation,
3. die Person, die den Rettungsdienst für sich oder einen Dritten anfordert, obwohl sie weiß oder wissen muss, dass ein rechtfertigender Notfall nicht vorliegt (Missbrauch).

§ 4

Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren, Abrechnung mit Krankenkassen

- (1) Die Gebühren werden dem Gebührensschuldner gegenüber durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Sie werden 14 Tage nach der Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Einer Krankenkasse bzw. einem Unfallversicherer kann die Möglichkeit eingeräumt werden, die Zahlung der Gebühren für ihre Versicherten zu übernehmen, wenn sie sich gegenüber dem Landkreis Teltow-Fläming vorab generell zur vollständigen Zahlung der Gebühren für ihre Versicherten bereit erklärt haben.
- (3) Lehnt eine Krankenkasse die Zahlung der Gebühren ihrer Versicherten ganz oder teilweise prinzipiell ab, unterbleibt die Abrechnung nach Absatz 2 mit ihr insoweit, und die Gebührenbescheide ergehen gemäß Absatz 1 an die Gebührensschuldner.

§ 5

Inkrafttreten, Außerkraftsetzung

- (1) Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2014 in Kraft und gilt für ein Jahr.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming vom 13.12.2012 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37 für den Landkreis Teltow-Fläming vom 17. Dezember 2012) außer Kraft.

Luckenwalde, Dezember 2013

Kornelia Wehlan
Landrätin

KLR Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung	Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
	1	2	3	4	5	6	7

A 1 Gesamtkostenermittlung

A 2 Einnahmen								
A 2.1	Einnahmen aus Verwaltg. und Betrieb	332.300	476.210	0	-126.126	350.084	0	350.084
A 2.2	Sonstige Finanzeinnahmen	10.000	7.682	0	-682	7.000	0	7.000
A 2	Summe Einnahmen	342.300	483.892	0	-126.808	357.084	0	357.084

A 3 Aufwand								
A 3.1	Personalkosten	6.675.715	6.437.774	0	1.657.716	8.095.490	0	8.095.490
A 3.2	Sachkosten	1.084.587	1.154.496	0	30.863	1.185.359	0	1.185.359
A 3.3	Sonstige Kosten	1.013.766	1.029.690	0	-149.082	880.608	0	880.608
A 3.4	Kalkulatorische Kosten	753.907	690.580	0	191.988	882.569	0	882.569
A 3	Summe Aufwand	9.527.975	9.312.541	0	1.731.485	11.044.026	0	11.044.026

A G Gesamtkosten								
	(A 3 - A 2)	9.185.675	8.828.649	0	1.858.294	10.686.942	0	10.686.942

KLK Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung	Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
	1	2	3	4	5	6	7

A 4 Gewinn- und Verlustausgleich								
A 4.1	Kostenansatz / Gebührenerlöse	8.922.702	9.155.425			232.723	0	232.723
A 4.2	Gesamtkosten AG	9.185.675	8.828.649			357.027	0	357.027
A 4	Ausgleich (A 4.1 + A 4.2)							589.749

A K Kostenansatz 2010								
	(A G - A 4)							10.097.193

A 2 Einnahmen

A 2.1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

11 Benutzungsgebühren								
11100	Erlöse Leitstelle *	0	0	0	0	0	0	0
11200	Erstattung für Sicherstellungen *	17.000	38.750	0	-3.866	34.884	0	34.884
11300	Erlöse Sondertarife *	0	0	0	0	0	0	0

13 Einnahmen aus Verkauf								
13100	Erträge aus Anlagenverkauf	0	41.530	0	-41.530	0	0	0

15 Sonstige Verwaltungseinnahmen								
15100	Sonstige Erlöse	0	80.630	0	-80.631	0	0	0

17 Zuweisungen und Zuschüsse								
17100	Spenden, Zuschüsse *	315.300	315.300	0	-100	315.200	0	315.200
17400	Erstattung für BFD	0	0	0	0	0	0	0

Summe A 2.1		332.300	476.210	0	-126.126	350.084	0	350.084
--------------------	--	---------	---------	---	----------	---------	---	---------

KLR Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung	Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
	1	2	3	4	5	6	7

A 2 Einnahmen

A 2.2 Sonstige Finanzeinnahmen

20 Zinseinnahmen								
20100	Zinserlöse	10.264	10.309	0	-3.309	7.000	0	7.000

Summe A 2.2		10.000	7.682	0	-682	7.000	0	7.000
--------------------	--	--------	-------	---	------	-------	---	-------

A 3 Aufwand

A 3.1 Personalausgaben

40 Aufwendungen ehrenamtl. Tätigkeit								
40000	Aufwendungen ehrenamtl. Tätigkeit	7.500	9.793	0	207	10.000	0	10.000

41 Dienstbezüge und dergl.								
41000	Beamte	73.200	74.802	0	2.243	77.045	0	77.045
41400	Angestellte	3.776.812	3.547.466	0	1.124.612	4.672.078	0	4.672.078
41500	Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
41600	Beschäftg.-entgelte/Aufwandsentsch.	0	0	0	0	0	0	0

4141 Notarztvergütungen *								
41410	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst *	9.000	9.610	0	18.590	28.200	0	28.200
41411	angestellte Notärzte *	0	0	0	0	0	0	0
41412	Krankenhausärzte *	1.391.000	1.368.360	0	-2.700	1.365.660	0	1.365.660
41413	niedergel. Ärzte/Vertragsärzte *	0	0	0	0	0	0	0
41414	Notärzte in Ausbildung *	0	0	0	0	0	0	0

418 Zuschläge / Zulagen *								
41810	Zuschläge Sa/So/Fei/Nachtzuschlag	208.069	236.454	0	122.086	358.540	0	358.540
41820	Wechselschicht/Schichtzulage	123.980	113.891	0	51.169	165.060	0	165.060
41830	Verpflegungsmehraufwand	0	0	0	0	0	0	0
41840	Überstundenvergütung	20.800	36.620	0	-682	35.938	0	35.938

KLK Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung		Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
		1	2	3	4	5	6	7
41850	Bereitschaftsdienst/ Rufbereitschaft	0	0	0	0	0	0	0
41860	Leitende Notärzte *	18.600	18.450	0	50	18.500	0	18.500
41870	Sonstige Zulagen *	0	0	0	0	0	0	0

42 Versorgungsbezüge u. dgl. *

42000	Beamte	0	0	0	0	0	0	0
42400	Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
42411	angestellte Notärzte	0	0	0	0	0	0	0
42500	Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
42800	Sonstige	0	0	0	0	0	0	0

43 Beiträge Versorgungskassen, ZVK

43000	Beamte	29.800	31.500	0	945	32.445	0	32.445
43400	Angestellte	179.166	167.638	0	107.163	274.801	0	274.801
43411	angestellte Notärzte	0	0	0	0	0	0	0
43500	Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
43800	Sonstige *	2.500	3.243	0	550	3.793	0	3.793

44 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers.

44400	Angestellte	767.598	760.823	0	177.372	938.194	0	938.194
44411	angestellte Notärzte	0	0	0	0	0	0	0
44500	Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
44800	Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
45000	Beihilfen/Beiträge zur Beihilfevers. *	1.150	72	0	0	72	0	72

KLR Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung	Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
	1	2	3	4	5	6	7

46 Personalnebenausgaben								
46100	Reisekostenerstattungen	2.400	1.663	0	656	2.319	0	2.319
46200	Fortbildung *	37.150	33.870	0	34.294	68.163	0	68.163
46300	Arbeitsmedizinische Untersuchungen	10.110	10.463	0	337	10.800	0	10.800
46400	Abfindungen *	0	0	0	0	0	0	0
46500	Sonstiger Personalaufwand *	16.880	13.057	0	20.824	33.881	0	33.881
46600	Ausbildungskosten nichtärztl. Personal *	0	0	0	0	0	0	0
46700	Ausbildungskosten Notärzte *	0	0	0	0	0	0	0

Summe A 3.1		6.675.715	6.437.774	0	1.657.716	8.095.490	0	8.095.490
--------------------	--	-----------	-----------	---	-----------	-----------	---	-----------

A 3 Aufwand

A 3.2 Sachkosten

50 Unterhaltg. Grundstücke / Gebäude *								
50100	Rep./Instandhaltg. von Gebäuden	35.040	10.533	0	6.665	17.198	0	17.198
50200	Re./Instandhaltg. an Außenanlagen	17.773	5.311	0	190	5.501	0	5.501
50300	Reparaturmaterial / Kleinwerkzeuge *	2.700	2.650	0	470	3.120	0	3.120
50400	Wartungsaufwand	200	0	0	0	0	0	0
50500	Sonstige Rep. und Instandsetzungen	250	0	0	0	0	0	0
51000	Unterhaltg. sonst. unbew. Vermög.	0	0	0	0	0	0	0

52 Geräte, Ausrüstung, Verbrauch								
52100	Geringwertige Ausrüstungsgegenst.	2.100	3.229	0	2.981	6.210	0	6.210
52210	Medikamente	108.700	92.217	0	11.782	103.999	0	103.999
52220	Verbandsstoffe/med. Verbrauchsmat. *	177.330	182.689	0	4.539	187.228	0	187.228
52230	Med.-techn. Geräte als GWG	0	1.010	0	-1.010	0	0	0

523 Reparaturen und Wartung								
52310	Funkanlagen	23.900	37.513	0	3.387	40.900	0	40.900
52320	Fernsprechanlagen	200	105	0	-5	100	0	100
52330	Med.-techn. Geräte	26.100	31.765	0	3.535	35.300	0	35.300
52340	Sonstiges *	13.900	17.529	0	-1.879	15.650	0	15.650

53 Leasing, Mieten, Pachten *								
53100	Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
53200	Gebäude	99.070	108.548	0	10.284	118.832	0	118.832
53300	Techn. Geräte und Anlagen	4.000	0	0	0	0	0	0

KLR Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung	Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
	1	2	3	4	5	6	7

54 Bewirtschaftung Grundstücke

54110	Heizung	32.700	29.054	0	1.010	30.064	0	30.064
54120	Elektro/Gas/Wasser	48.700	38.693	0	10.185	48.878	0	48.878
54200	Reinigung	36.600	44.808	0	2.179	46.987	0	46.987
54300	Sachversicherungen	3.500	2.819	0	1.531	4.350	0	4.350
54400	Gebühren/Beiträge/Steuern	7.050	7.226	0	657	7.883	0	7.883
54500	Wartung Inventar	0	0	0	0	0	0	0
54600	Sonst. Raum- und Grundstückskosten	2.383	3.800	0	865	4.665	0	4.665

55 Haltung von Fahrzeugen

55100	Mieten / Leasing *	0	0	0	0	0	0	0
55200	Kraftstoff/Öl	160.540	177.581	0	23.233	200.814	0	200.814
55310	KFZ-Unfall-Reparaturen	0	3.980	0	-3.759	221	0	221
55320	KFZ-Reparaturen / Wartung	104.953	84.115	0	1.952	86.067	0	86.067
55400	KFZ-Bereifung / Zubehör	16.406	19.844	0	1.756	21.600	0	21.600
55500	KFZ-Versicherungen	42.951	52.930	0	4.070	57.000	0	57.000
55600	Sonstige KFZ-Kosten *	9.306	8.946	0	2.653	11.599	0	11.599
55700	KFZ-Steuern	0	0	0	0	0	0	0

KLR Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung	Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
	1	2	3	4	5	6	7

56 Besondere Aufwendungen								
56100	Beschaffung Berufskleidung	40.600	74.514	0	-28.165	46.349	0	46.349
56200	Reinigung/Unterhalt Berufskleidung	56.920	60.719	0	9.195	69.914	0	69.914
56300	Sonstige Aufwendungen	15	29.006	0	-29.006	0	0	0
56400	Sachkosten der Qualitätssicherung *	0	0	0	4.930	4.930	0	4.930
56500	Sachkosten MANV *	0	0	0	0	0	0	0
57000	Weitere Betriebsausgaben *	10.700	23.362	0	-13.362	10.000	0	10.000

Summe A 3.2		1.084.587	1.154.496	0	30.863	1.185.359	0	1.185.359
--------------------	--	-----------	-----------	---	--------	-----------	---	-----------

A 3 Aufwand

A3.3 Sonstige Kosten

64 Versicherungen/Schadensfälle *								
64100	Haftpflichtversicherung	3.950	3.624	0	1.240	4.864	0	4.864
64200	Unfallversicherung	0	0	0	0	0	0	0
64300	Sonstige Versicherungen	0	0	0	0	0	0	0
64400	Schadensfälle	0	0	0	0	0	0	0

65 Geschäftsausgaben								
65100	Porto, Telefon- und Funkgebühren	40.660	28.406	0	12.703	41.109	0	41.109
65200	Rechts- und Beratungskosten *	2.000	17.427	0	1.480	18.907	0	18.907
65300	Abschluss- und Prüfungskosten *	16.200	22.555	0	2.445	25.000	0	25.000

KLR Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung		Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
		1	2	3	4	5	6	7
65400	Büromaterial	7.000	13.835	0	-2.286	11.549	0	11.549
65500	Kosten des Geldverkehrs *	100	97	0	3	100	0	100
65600	Wartung EDV	5.910	2.668	0	1.242	3.910	0	3.910
65700	Sonstiger Verwaltungsaufwand	906.757	910.262	0	-172.909	737.353	0	737.353
65800	Vordrucke/Formulare	8.568	8.703	0	917	9.620	0	9.620
65900	Fachliteratur	2.621	2.113	0	1.084	3.196	0	3.196
67000	Erstattung Querschnittsamtskosten *	20.000	20.000	0	5.000	25.000	0	25.000

Summe A 3.3		1.013.766	1.029.690	0	-149.082	880.608	0	880.608
--------------------	--	-----------	-----------	---	----------	---------	---	---------

A 3 Aufwand

A 3.4 Kalkulatorische Kosten - Sonstige Finanzausgaben

68 Kalkulatorische Kosten *								
68010	AfA Gebäude	73.345	62.385	0	29.167	91.552	0	91.552
68020	AfA Fahrzeuge	370.400	289.306	0	126.043	415.349	0	415.349
68030	AfA Ausrüstungen *	86.000	36.006	0	35.138	71.144	0	71.144
68040	AfA Med.-techn. Geräte	69.520	98.541	0	32.900	131.441	0	131.441
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	94.642	103.828	0	-26.285	77.543	0	77.543
68600	Kalkulatorische Mieten *	0	0	0	0	0	0	0

8 Sonstige Finanzausgaben								
80000	Zinsausgaben *	0	37.494	0	-1.954	35.540	0	35.540
89000	Einzelwertberichtigung zu Forderung.	60.000	63.020	0	-3.020	60.000	0	60.000

Summe A3.4		753.907	690.580	0	191.988	882.569	0	882.569
-------------------	--	---------	---------	---	---------	---------	---	---------

A 4 Ertragsausgleich

A 4.1 Gebührenerlöse

Gebührenerlöse								
	Erlöse KTW-Pauschale		317.484					
	Erlöse RTW-Pauschale		5.820.407					
	Erlöse NEF-Pauschale		1.222.572					
	Erlöse KM-Zuschlag		336.932					
	Erstattungen für Notarzt		1.458.030					

KLR Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

A. Gesamtnachweis

Bezeichnung	Ansatzfähige Kosten 2012	Buchhaltung Ist 2012	Hoch- rechnung 2012 > 2014	Plankosten, Planerlöse 2012 > 2014	Ergebnis (2+3+4)	Änderungen	Ansatzfähige Kosten (5+6) 2014
	1	2	3	4	5	6	7
Summe A 4.1		9.155.425					

KLR Rettungsdienst für den RDB Teltow-Fläming - 01.01.-31.12.2014

B2 Gebührenberechnungsmatrix

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
	Leistungs- und Vorhaltestatistik									GW Faktor	Kostenverteilungsanteil	Kosten der Einrichtung EUR	KFZ-Kosten Verteilung nach gef. Km	NA-Kosten Verteilung nach NA-Einsätzen	Rest nach Ausgliederung 12--13-14 EUR	Verteilung 1 nach gewichteten JRS EUR	Verteilung 2 nach Einsätz. insgesamt EUR	Verteilung 3 nach Einsätz. insgesamt EUR	Basiskosten KTP 16 + 17 + 18 EUR	Basiskosten Notfall 16 + 17 + 18 EUR	Basiskosten NEF 16 + 17 + 18 EUR	
	Leistungs-kilometer	Einsätze			Jahres-Rettungsmittel-Stunden																	
		KTP	Notfälle	Insges.	Vorhaltung	auszuglied.	gewichtet															
A	Leitstelle											541.564				541.564						
B	Verwaltung											877.012				877.012						
C	Rettungswachen											8.678.617	379.842	1.410.590	6.888.185							
D	KTW	124.628	2.103	0	2.103	5.140	0	5.140	2	10.280		56.083			281.398	86.720	53.550	421.669				
E	RTW / NAW	529.652	0	13.032	13.032	103.159	0	103.159	2	206.318		238.343	0		5.647.623	537.390	331.844		6.516.857			
F	NEF	189.814	0	6.133	6.133	35.040	0	35.040	1	35.040		85.416	1.410.590		959.164	252.902	156.169			1.368.235		
G	Summen	844.094	2.103	19.165	21.268	143.339	0	143.339		251.638	10.097.193	377.079	1.412.360		6.888.185	877.012	541.564	421.669	6.516.857	1.368.235		
H													Zuschlagsermittlung		Ermittlung Grundgebühr							
I													D 1	D 2	A		B		C			
J													Km	Notarzt	KTP		RTW/NAW		NEF			
K													Summe	Summe	Summe		Summe		Summe			
L													KFZ-Kosten	NA-Kosten	Basiskosten		Basiskosten		Basiskosten			
M													377.079	1.412.360	421.669		6.516.857		1.368.235			
N													÷	÷	÷		÷		÷			
O													Summe	Summe	Summe		Summe		Summe			
P													Leistungs-Km	NA-Einsätze	KTP		RTW/NAW		NEF			
Q													844.094	6.133	2.103		13.032		6.133			
R													=	=	=		=		=			
S													Km-Zuschl.	NA-Zuschl.	KTP		RTW/NAW		NEF			
T													0,45	230,00	200,60		500,10		223,10			